

INSTITUT  
FÜR SPORT UND  
SPORTWISSENSCHAFT



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# Master-Studiengang „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (M.Sc.) – 100%

## Modulhandbuch

Version 08

Stand: 08.11.2017

Prüfungsordnung vom 23.04.2010, letzte Änderung vom 07.02.2013

### Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter (M.Sc.)

Vollzeitstudiengang

Regelstudienzeit: 4 Semester

120 LP (ECTS)

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Institut für Sport und Sportwissenschaft (ISSW)  
Im Neuenheimer Feld 700 / 720  
69120 Heidelberg  
[www.issw.uni-heidelberg.de](http://www.issw.uni-heidelberg.de)

## Inhalt

<b>I</b>	<b>Qualifikationsziele</b>	<b>3</b>
I.1	Qualifikationsziele der Universität Heidelberg	3
I.2	Fachliche Qualifikationsziele des Studiengangs „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (M.Sc. 100%)	3
I.3	Überfachliche Qualifikationsziele des Studiengangs „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (M.Sc. 100%)	4
I.4	Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (M.Sc. 100%)	4
<b>II</b>	<b>Übersicht über das Studium</b>	<b>5</b>
II.1	Überblick	5
II.2	Abkürzungen und Definition der Lehr-/Lernformen	5
BM	Basismodul: Kommunikation und Projektentwicklung	7
AM1	Allgemeinmodul: Entwicklung und Sozialisation	8
AM2	Allgemeinmodul 2: Lernen und Instruktion	9
AM3	Allgemeinmodul 3: Leisten und Trainieren	10
PM1A	Profilmodul 1A: Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen	11
PM2A	Profilmodul 2A: Rehabilitationswissenschaft	12
PM3A	Profilmodul 3A: Konzipieren, Realisieren, Optimieren	13
PM1B	Profilmodul 1B: Entwicklung und Bildung	14
PM2B	Profilmodul 2B: Talent	15
PM3B	Profilmodul 3B: Struktur und Recht	16
PxM	Praxismodul: Schwerpunkt Theorie und Praxis der Sportarten	17
ZM1	Zusatzmodul 1: Zielgruppenspezifisches Handeln	18
ZM2	Zusatzmodul 2: Schlüsselqualifikationen	19
FM	Forschungsmodul	20
P-A	Praktika: Berufsfeldbezogene Praktika (Profil A)	21
P-B	Praktika: Berufsfeldbezogene Praktika (Profil B)	22
PfM	Prüfungsmodul: Masterarbeit, Mündliche Abschlussprüfung	23
	Übersicht über die Module	24

# I Qualifikationsziele

## I.1 Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und sozialen Kompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

## I.2 Fachliche Qualifikationsziele des Studiengangs „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (M.Sc. 100%)

Der Master-Studiengang „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ wurde 2010 als Kooperationsprojekt der Universität Heidelberg, dem Karlsruher Institut für Technologie, dem Karlsruher „Forschungszentrum für Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen“ sowie den Pädagogischen Hochschulen der beiden Standorte ins Leben gerufen. Die Einrichtung des Studiengangs wurde von der Manfred-Lautenschläger-Stiftung unterstützt. Der Studiengang, der in Heidelberg die beiden Profile „Prävention & Rehabilitation“ und „Entwicklung & Talent“ umfasst, ist europaweit sowohl konzeptionell als auch inhaltlich in dieser Form einzigartig.

Gegenstand des Master-Studiengangs ist die Vermittlung von theoretischen, methodischen und praktischen sportwissenschaftlichen/sportpädagogischen Kenntnissen als Grundlage für eine entwicklungsgemäße Planung und Durchführung einer ganzheitlichen Bewegungsförderung im Kindes- und Jugendalter. Die Bedeutung dieses Handlungsfeldes hat auf Grund des kontinuierlichen Rückganges der allgemeinen körperlichen Aktivität unserer Heranwachsenden in den letzten Dekaden stark zugenommen. Der zu beobachtende Bewegungsmangel beeinträchtigt nicht nur die alltags- und sportmotorische Leistungsfähigkeit der Kinder, sondern auch die psychische und kognitive Entwicklung. Vor diesem Hintergrund ist das Ziel des Master-Studiengangs „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ hochqualifizierte Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftler auszubilden, die

- über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen im Hinblick auf Sport und Bewegung im Zusammenhang mit Entwicklung und Sozialisation, Lernen und Instruktion sowie Leisten und Trainieren verfügen und Fragestellungen des Faches sowie fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken beschreiben können;
- Fachwissen über die zuvor genannten Bereiche im Hinblick auf Kinder und Jugendliche unter der besonderen Perspektive der Anwendung des Sports in Prävention und Rehabilitation oder Entwicklung und Talent verknüpfen;
- innovative Konzepte und Programme im Bereich des Kinder- und Jugendsports erarbeiten, durchführen und evaluieren können;
- in der Lage sind, im Hinblick auf Bewegung und Sport analytisch-kritisch zu reflektieren, zu urteilen und verschiedene Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostische Methoden der Sportwissenschaft zu benennen und zu erklären;

- über ein vertieftes sportartspezifisches motorisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen, zur Planung und Durchführung von Bewegungsprogrammen sowie zum therapeutischen Einsatz von Bewegung verfügen;
- grundlegende Modelle der Entstehung, Therapie und Rehabilitation von epidemiologisch bedeutsamen Krankheitsbildern, das System der Gesundheitsversorgung einschließlich der Institutionen und Kostenträger im Rehabilitationssystem kennen (Profil A);
- sportwissenschaftliche Wissensbestände und neuere sportwissenschaftliche Forschungsergebnisse auf den Sektor der Gesundheitsversorgung transferieren sowie bewegungstherapeutische Interventionen bei unterschiedlichen Indikationen adressatengerecht planen und durchführen können (Profil A);
- die empirische Talentforschung sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Talentförderkonzepte überblicken und bewerten, sowie Möglichkeiten und Grenzen der Talentdiagnostik einschätzen können (Profil B);
- Leistungs- und Entwicklungsverläufe von Kindern und Jugendlichen analysieren und bewerten sowie die Besonderheiten der Trainingsplanung im Kinder- und Jugendsport einschätzen können (Profil B).

### **I.3 Überfachliche Qualifikationsziele des Studiengangs „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (M.Sc. 100%)**

Die Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ verfügen über Kompetenzen zur selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung relevanter Fragestellungen und ihrer Anwendung im Kindes- und Jugendalter, die für eine berufliche Tätigkeit in verschiedenen Feldern des Sports erforderlich sind. Sie

- sind in der Lage, relevante wissenschaftliche Quellen und Daten zu finden, zu bearbeiten, zu analysieren und zu interpretieren sowie adressatengerecht zu präsentieren;
- können Optimierungsstrategien zur Weiterentwicklung von spezifischen Konzeptanliegen unter Beachtung beratungsförderlicher Merkmale reflektieren und vermitteln;
- verfügen über Erfahrungen der Anwendung ihrer erworbenen fachlichen Kompetenzen in einschlägigen beruflichen Umfeldern.

### **I.4 Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (M.Sc. 100%)**

Berufsperspektiven für die Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ ergeben sich aus den Profilsetzungen innerhalb des Studiums.

Mögliche Tätigkeitsfelder liegen in der Forschung, in Kindergärten und Schulen, in der Kinder- und Jugendhilfe, in Kindersportschulen, in Vereinen und Verbänden (sowohl im Bereich des Breiten- und Freizeitsports bis hin zum Hochleistungssport), bei kommerziellen Anbietern im Sport- oder Gesundheitsbereich, bei Gesundheitskassen und in ambulanten und stationären Rehabilitationseinrichtungen.

## II Übersicht über das Studium

### II.1 Überblick

Für einen erfolgreichen Abschluss des Master-Studiums sind Studien- und Prüfungsleistungen im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP) erforderlich, die in insgesamt 13 Modulen zu erbringen sind. Dabei werden vier Module (insgesamt 36 LP) im jeweils gewählten Profil (A: „Prävention und Rehabilitation“, B: „Entwicklung und Talent“) absolviert.

Im Profil A („Prävention & Rehabilitation“) erhalten die Studierenden einen vertieften Einblick in die Rehabilitationsforschung im Kindes- und Jugendalter allgemein. Die Diskussion entscheidender Rehabilitationswissenschaftliche Aspekte wird ergänzt durch einen umfassenden Einblick in die wichtigsten chronischen Erkrankungen dieser Zielgruppe der heutigen Zeit. Im Hinblick auf die praktische Umsetzung in den Berufsalltag bildet ein weiterer Schwerpunkt die Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten gesundheitsfördernde und gesundheitserhaltende Bewegungskonzepte wissenschaftlich fundiert zu konzipieren, zu realisieren und auf der Grundlage einer sauberen Evaluation zu optimieren. Exkursionen zu Institutionen im Bereich Prävention und Rehabilitation bieten eine optimale Verzahnung von Wissenschaft und Praxis.

Im Profil B („Entwicklung & Talent“) steht der Bereich des Nachwuchsleistungssports im Kindes- und Jugendalter im Mittelpunkt. Einen Schwerpunkt stellen dabei sportpädagogische Aspekte sowie die Entwicklung und Bildung dieser Altersgruppe zwischen Institution und Individuum dar. Das Profil vermittelt umfassende Einblicke in die Talentdiagnostik und untersucht in diesem Zusammenhang verschiedene Modelle von Talentförderprogrammen und Evaluationsstrategien im Kinder- und Jugendsport. Das Kennenlernen der unterschiedlichen Organisationsformen und Strukturen in der Sportbranche sowie ein breit gefächertes Grundlagenwissen in den Bereichen BWL, Management und Recht im Sport runden das Profil ab. Exkursionen zu Institutionen der Sportbranche und von Talentförderprogrammen ermöglichen einschlägige Praxiserfahrungen.

Das Fundament des wissenschaftlich orientierten Studienganges bilden das Basismodul „Kommunikation & Projektentwicklung“ sowie die drei Allgemeinmodule („Entwicklung & Sozialisation“, „Lernen & Instruktion“, „Leisten & Trainieren“). Das Prüfungsmodul umfasst insgesamt 30 LP für die Master-Arbeit und die Mündliche Abschlussprüfung.

Die Lern- und Qualifikationsziele, Inhalte sowie Leistungsvoraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss aller Module sind in diesem Modulhandbuch detailliert dargestellt.

### II.2 Abkürzungen und Definition der Lehr-/Lernformen

*Vorlesung (V)*: Dozierende geben umfassenden Überblick zu einem Themenbereich; die Vorlesungstermine finden i.d.R. wöchentlich statt. Studierende werden zu selbstständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt. Als Leistungsnachweis zum Abschluss einer Vorlesung wird meist eine Klausur geschrieben.

*Hauptseminar (HS)*: Vertiefung von speziellen Inhalten, z.B. aus Vorlesungen. Studierende wählen einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor bzw. verfassen eine schriftliche Arbeit hierzu. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen im Plenum oder Kleingruppen, Workshops oder praktische Übungen. Hauptseminare finden üblicherweise zweistündig im wöchentlichen Rhythmus statt, werden aber gelegentlich auch als Blockveranstaltungen angeboten.

*Projektseminar (PJS)*: Vertiefung von Themen mit höherem Zeitaufwand, in größerem Maße außerhalb der Seminarzeit. Z.B. wählen Studierende einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder fertigen eine schriftliche Arbeit hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Projektarbeit, Diskussionen im Plenum oder Kleingruppen, Workshops oder praktische Übungen.

*Forschungskolloquium (FK):* Vertiefung von speziellen Inhalten unter forschungsmethodologischen Gesichtspunkten. Studierende wählen einen Themenschwerpunkt aus, diskutieren diesen im Plenum oder in Kleingruppen und verfassen eine schriftliche Arbeit hierzu. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Workshops, Erkundungen oder praktische Übungen. Forschungskolloquien finden üblicherweise zweistündig im wöchentlichen Rhythmus statt, werden aber gelegentlich auch als Blockveranstaltungen, teilweise kombiniert mit Datenerhebungen, angeboten.

*Kolloquium (K):* Fachlicher Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden über studiengangsrelevante Themen. Durch die Anwendung werden Wissen, Methoden und Fertigkeiten gefestigt. Diese Veranstaltungen finden entweder im wöchentlichen Rhythmus oder in Kompaktform statt.

*Übung (Ü):* Fragestellungen werden i.d.R. in Kleingruppen durch die Studierenden exemplarisch bearbeitet. Durch die Anwendung werden Wissen, Methoden und Fertigkeiten gefestigt. Diese ein- bis zweistündigen Veranstaltungen finden entweder im wöchentlichen Rhythmus oder in Kompaktform statt.

*Schwerpunktfach (SPF):* Veranstaltungen, die im Bereich „Theorie und Praxis des Sports“ aufbauend auf Kompetenzen aus dem Bachelorstudium sowohl weitergehende theoretische Inhalte (wie in einer Vorlesung oder einem Seminar) vermitteln als auch vertiefte sportpraktische Inhalte (einzelner Sportarten/-bereiche und übergreifend) unter unterschiedlichen Perspektiven und für verschiedene Zielgruppen aufarbeiten. Leistungsnachweise werden im theoretischen Bereich z.B. durch Klausuren, Hausarbeiten, Protokolle, Referate oder schriftliche Ausarbeitungen zu Lehrversuchen erbracht; in der Sportpraxis werden sowohl Leistungs- als auch Demonstrationsfähigkeit, in Sportspielen auch die Fähigkeit der Spielleitung geprüft. Für ein erfolgreiches Absolvieren eines Schwerpunktfachs sind sportartspezifische Kompetenzen erforderlich, die durch Tutorien und in freien Übungszeiten verbessert werden können. Schwerpunktfächer finden i.d.R. einmal wöchentlich statt.

### Weitere Abkürzungen

LP = Leistungspunkte  
SWS = Semesterwochenstunden



# MASTER-STUDIENGANG

## **Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter**

Modulname

## Basismodul: Kommunikation und Projektentwicklung

Verwendung im Studiengang

Master „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (Hauptfach)

Dauer

1 Semester  2 Semester

Angebotsfrequenz

Halbjährlich  jährlich

Modultyp

Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Projektmanagement in unterschiedlichen Bewegungskontexten</b>	PJS	2	4
2	<b>Ressourcenorientierte Kommunikation – Kommunikationsprozesse verstehen und wirkungsvoll gestalten</b>	K	2	2

Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden

- entwickeln Work Life Balance Strategien als Grundlage für das eigene Berufsleben
- erfassen und analysieren systemische Zusammenhänge lernender Organisationen
- planen und führen qualitätsorientierte Projekte durch, die kriteriengeleitet evaluiert werden
- eignen sich ein Repertoire an Instrumenten und Methoden an, um Entwicklungsprozesse zu initiieren, zu begleiten und zu unterstützen
- setzen ihre Expertise personal sensibel ein, können diese kritisch reflektieren und in ihrer Wirkung evaluieren

Inhalte

- Work-Life Balance & Managing Diversity als Grundlage moderner Unternehmensführung
- Elemente der Systemtheorien
- Ausgewählte Theorien und Modelle der Organisationsentwicklung
- Projektmanagement: Konkrete Projektplanung, -umsetzung und -evaluation
- Übungen zu Kommunikation, Gesprächsführung und Moderation

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (jeweils 1 LP)
- Projektmanagement in Teamarbeit für das PJS: Planung und Umsetzung eines eigenen Projektes; Projektdokumentation; Teamkolloquium (3 LP)
- Anfertigung einer Hausarbeit für das Kolloquium (1 LP)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Summe der Noten beider Lehrveranstaltungen, jeweils multipliziert mit den entsprechenden LP, dividiert durch 4

Modulname

## Allgemeinmodul 1: Entwicklung und Sozialisation

Verwendung im Studiengang

Master „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (Hauptfach)

Dauer

 1 Semester
  2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich
  jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul
  Wahlpflichtmodul
  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Sport und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter</b>	HS	2	3
2	<b>Entwicklung im Kindes- und Jugendalter</b>	HS	2	3

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden ermöglichen,

- Grundlegende Kenntnisse der Entwicklungs- und Sozialisationsforschung im Hinblick auf das Kindes- und Jugendalter zu erwerben
- Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse im Kindes- und Jugendalter erkennen, analysieren und beurteilen zu können
- Facetten und Domänen der Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter erkennen, analysieren und beurteilen zu können
- Kontextbedingungen von Entwicklungs- und Sozialisationsprozessen darstellen, analysieren und beurteilen zu können.

Inhalte

- Konzepte von Entwicklung und Sozialisation
- Motorische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter
- Kognitive, emotionale und soziale Entwicklung im Kindes- und Jugendalter
- Persönlichkeitsentwicklung im Kindes- und Jugendalter
- Bewegungs- und sportrelevante Sozialisationsinstanzen
- Entwicklungs- und Sozialisationsphasen im Kontext von Bewegung und Sport
- Bedingungen des Aufwachsens im zeithistorischen Wandel (Pluralisierung und Individualisierung)
- Kinder- und Jugendsport im Wandel
- Soziale Ungleichheit im Kontext von Bewegung, Sport und Gesundheit

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (jeweils 1 LP)
- Schriftliche und/oder mündliche Leistung (Hausarbeit und/oder Präsentation) (jeweils 2 LP)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Summe der Noten für die schriftlichen und/oder mündlichen Leistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (eine Gesamtnote pro Lehrveranstaltung), jeweils multipliziert mit den entsprechenden LP, dividiert durch 4



Modulname

## Allgemeinmodul 2: Lernen und Instruktion

Verwendung im Studiengang

Master „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (Hauptfach)

Dauer

 1 Semester
  2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich
  jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul
  Wahlpflichtmodul
  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Konzeptionen zum Kinder- und Jugendsport kennen, analysieren und reflektieren</b>	HS	2	3
2	<b>Lehren und Lernen im Kindes- und Jugendalter</b>	HS	2	3

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden ermöglichen,

- Grundlagen der Instruktions- und Lernpsychologie im Hinblick auf das Kindes- und Jugendalter zu erwerben
- die Spezifik von Lehr-/Lernprozessen im Kindes- und Jugendalter sowie im Kontext von Bewegung und Sport darstellen, analysieren und bewerten zu können
- ausgewählte Konzeptionen zum Kinder- und Jugendsport kennen zu lernen, analysieren und reflektieren zu können
- potenzielle Optimierungen im Rahmen vorliegender Konzeptionen zum Kinder- und Jugendsport begründet darstellen und beurteilen zu können

Inhalte

- Lern- und Instruktionstheorien
- Determinanten der Lernleistung im Kindes- und Jugendalter
- Emotions- und motivationspsychologische Bedingungen des Lernens
- Modelle des fremd- und selbstgesteuerten Lernens im Kindes- und Jugendalter
- Modelle und Determinanten des motorischen Lernens im Kindes- und Jugendalter
- Ausgewählte (über-)regionale Konzeptionen zum Kinder- und Jugendsport
- pragmatisch einsetzbare Analyse Kriterien

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (jeweils 1 LP)
- Schriftliche und/oder mündliche Leistung (Präsentation oder Hausarbeit) (jeweils 2 LP)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Summe der Noten für die schriftlichen und/oder mündlichen Leistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (eine Gesamtnote pro Lehrveranstaltung), jeweils multipliziert mit den entsprechenden LP, dividiert durch 4

Modulname

## Allgemeinmodul 3: Leisten und Trainieren

Verwendung im Studiengang

Master „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (Hauptfach)

Dauer

 1 Semester
  2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich
  jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul
  Wahlpflichtmodul
  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Leistungsdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen</b>	PJS	2	3
2	<b>Planung und Prinzipien im Nachwuchsleistungstraining</b>	HS	2	3

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden ermöglichen:

- Leistungs- und Entwicklungsverläufe von Kindern und Jugendlichen analysieren und bewerten zu können
- die wichtigsten trainingswissenschaftlichen Erhebungsverfahren kennen zu lernen und anwenden zu können
- die Besonderheiten der Trainingsplanung im Kinder- und Jugendsport einschätzen zu können
- die Bedeutung von allgemeinen Trainingsprinzipien für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen kennen zu lernen

Inhalte

- sportartspezifische Anforderungsprofile/leistungsrelevante Parameter
- biomechanische Erhebungsmethoden
- sportartspezifische Testverfahren
- Modelle für den langfristigen Leistungsaufbau
- Periodisierung im Kinder- und Jugendsport
- Besonderheiten des Konditionstrainings im Kindes- und Jugendalter
- Besonderheiten des Koordinationstrainings im Kindes- und Jugendalter
- Besonderheiten des Techniktrainings im Kindes- und Jugendalter
- Besonderheiten des Taktiktrainings im Kindes- und Jugendalter
- spezifische Anforderungen an Kinder- und Jugendtrainer

Als Vorkenntnis erforderlich für

- Profilmodul 2 B „Talent“

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- Keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (jeweils 1 LP)
- Schriftliche und/oder mündliche Leistung (Präsentation oder Hausarbeit) (jeweils 2 LP)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Summe der Noten für die schriftlichen und/oder mündlichen Leistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (eine Gesamtnote pro Lehrveranstaltung), jeweils multipliziert mit den entsprechenden LP, dividiert durch 4

Modulname

## Profilmodul 1A: Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen

Verwendung im Studiengang

Master „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (Hauptfach)

Dauer

 1 Semester
  2 Semester

Angebotsfrequenz

 Halbjährlich
  jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul
  Wahlpflichtmodul
  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Grundlagen chronischer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter I</b>	V	2	3
2	<b>Grundlagen chronischer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter II</b>	HS	2	5

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden ermöglichen,

- die pathophysiologischen Mechanismen der wichtigsten chronischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter verstehen und beurteilen zu können
- die verschiedenen Kontextfaktoren der wichtigsten chronischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter verstehen und beurteilen zu können
- die epidemiologischen Grundlagen bewegungsbezogener Interventionen für Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen verstehen, analysieren und beurteilen zu können
- Spezifische Diagnoseverfahren der chronischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter zu verstehen

Inhalte

- Epidemiologie der chronischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter
- Ätiologische Aspekte
- Diagnostische Verfahren zu den chronischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter
- Therapeutische Konzepte
- Verlauf und Prognose
- Auswirkungen auf die Schule

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (jeweils 2 LP)
- Schriftliche und/oder mündliche Leistung (Präsentation, Klausur oder Hausarbeit) (Vorlesung 1 LP; Hauptseminar 3 LP)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Summe der Noten für die schriftlichen und/oder mündlichen Leistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (eine Gesamtnote pro Lehrveranstaltung), jeweils multipliziert mit den entsprechenden LP, dividiert durch 4

Modulname

## Profilmodul 2A: Rehabilitationswissenschaft

Verwendung im Studiengang

Master „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (Hauptfach)

Dauer

 1 Semester
  2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich
  jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul
  Wahlpflichtmodul
  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Rehabilitationswissenschaftliche Aspekte des Kindes- und Jugendalters</b>	HS	2	4
2	<b>Rehabilitationsforschung des Kindes- und Jugendalters</b>	FK	2	4

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden ermöglichen,

- das System der Gesundheitsversorgung verstehen, analysieren und beurteilen zu können
- die spezifischen Bedingungen der Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen verstehen, analysieren und beurteilen zu können
- das übergeordnete System des ICF auf die Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen zu transferieren
- durch chronische Erkrankung veränderte Leistungs- und Entwicklungsverläufe von Kindern und Jugendlichen verstehen und analysieren zu können

Inhalte

- Das System der Gesundheitsversorgung
- Spezifische Aspekte der Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen
- ICF-Orientierung der Rehabilitation
- Gesundheitspsychologische Modelle und ihre Adaptation auf die Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen
- Theorien und Modelle der Krankheitsbewältigung
- Theorien und Modelle der Entwicklungspsychologie

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (jeweils 2 LP)
- Schriftliche und/oder mündliche Leistung (Präsentation, Klausur oder Hausarbeit) (jeweils 3 LP)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Summe der Noten für die schriftlichen und/oder mündlichen Leistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (eine Gesamtnote pro Lehrveranstaltung), jeweils multipliziert mit den entsprechenden LP, dividiert durch 4

Modulname

## Profilmodul 3A: Konzipieren, Realisieren, Optimieren

Verwendung im Studiengang

Master „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (Hauptfach)

Dauer

 1 Semester
  2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich
  jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul
  Wahlpflichtmodul
  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Konzipieren, Realisieren, Optimieren</b>	PJS	2	6
2	<b>Begleitendes Kolloquium</b>	FK	2	2

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden ermöglichen,

- bewegungsbezogenen Interventionen für Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren
- individuelle und Kontextbedingungen von Rehabilitationsprozessen verstehen, analysieren und beurteilen zu können

Inhalte

- Integration der medizinischen Grundlagen
- Adaptation auf infrastrukturelle Rahmenbedingungen
- Auswahl von motorischen Testverfahren
- Auswahl von angemessenen sozialwissenschaftlichen Instrumenten
- Erstellung einer Vorhabensbeschreibung

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den beiden Lehrveranstaltungen (Projektseminar: 2 LP, Forschungskolloquium: 1 LP)
- Schriftliche und/oder mündliche Leistung im Projektseminar: Erstellung eines Konzeptes inkl. Vorhabensbeschreibung zu dessen Evaluation (4 LP)
- Mündliche Präsentation im Kolloquium (1 LP)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Summe der Noten für die schriftlichen und/oder mündlichen Leistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (eine Gesamtnote pro Lehrveranstaltung), jeweils multipliziert mit den entsprechenden LP, dividiert durch 5

Modulname

## Profilmodul 1B: Entwicklung und Bildung

Verwendung im Studiengang

Master „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (Hauptfach)

Dauer

 1 Semester
  2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich
  jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul
  Wahlpflichtmodul
  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Sportpädagogik des Kindes- und Jugendalters</b>	HS	2	4
2	<b>Entwicklung und Bildung zwischen Institution und Individuum</b>	FK	2	4

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden ermöglichen,

- Bildungsprozesse im Kindes- und Jugendalter verstehen, analysieren und beurteilen zu können
- den Beitrag von Bewegung und Sport in der Bildung und Entwicklung von Heranwachsenden kennen, einschätzen und beurteilen zu können
- individuelle und Kontextbedingungen von Bildungs- und Entwicklungsprozesse verstehen, analysieren und beurteilen zu können

Inhalte

- Bewegungs- und sportbezogene Bildungskonzepte
- Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung im Kindes- und Jugendalter
- Bedingungen des Aufwachsens und historische Wandlungsprozesse
- Non-formale und informelle Lernwelten von Bewegung und Sport
- Kinder- und jugendkulturelle Praxen von Bewegung und Sport
- Geschlechtstypische Muster in Bewegung und Sport
- Kinder- und Jugendsport im Wandel der Zeit
- Sportengagement und jugendliches Risikoverhalten
- Erhebungsverfahren von Bildungs- und Entwicklungsprozessen
- Institutionen- und (biografische) Fallanalyse

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- Allgemeinmodul 2 „Entwicklung und Sozialisation“

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den beiden Lehrveranstaltungen (jeweils 2 LP)
- Schriftliche und/oder mündliche Leistung (Präsentation und/oder Hausarbeit) (jeweils 2 LP)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Summe der Noten für die schriftlichen und/oder mündlichen Leistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (eine Gesamtnote pro Lehrveranstaltung), jeweils multipliziert mit den entsprechenden LP, dividiert durch 4

Modulname

## Profilmodul 2B: Talent

Verwendung im Studiengang

Master „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (Hauptfach)

Dauer

 1 Semester
  2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich
  jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul
  Wahlpflichtmodul
  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Talentediagnostik</b>	HS	2	4
2	<b>Modelle und Evaluation von Talentförderprogrammen</b>	FK	2	4

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden ermöglichen:

- die zentralen Talent- und Begabungsmodelle vergleichend analysieren zu können
- die empirische Talentforschung überblicken und bewerten zu können
- Möglichkeiten und Grenzen der Talentediagnostik einschätzen zu können
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Talentförderkonzepte verstehen und beurteilen zu können
- internationale Talentförderkonzepte vergleichend analysieren zu können

Inhalte

- Statische und dynamische sowie enge und weite Begriffsdefinitionen von Talent
- Talentsichtungsverfahren der wichtigsten deutschen Sportverbände
- Talentsichtungsverfahren der erfolgreichsten Sportnationen
- Talenttests und ihre prädiktiven Validitäten
- Talentförderprogramme der wichtigsten deutschen Sportverbände
- Talentförderprogramme der erfolgreichsten Sportnationen
- Vielseitigkeit vs. Spezialisierung
- Sensible Phasen in der Talentförderung
- Wissenschaftliche Begleitung von Talentsichtungsverfahren und Talentförderprogrammen

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- Allgemeinmodul 3 „Leisten und Trainieren“

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den beiden Lehrveranstaltungen (jeweils 2 LP)
- Schriftliche und/oder mündliche Leistung (Präsentation und/oder Hausarbeit) (jeweils 2 LP)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Summe der Noten für die schriftlichen und/oder mündlichen Leistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (eine Gesamtnote pro Lehrveranstaltung), jeweils multipliziert mit den entsprechenden LP, dividiert durch 4

Modulname

## Profilmodul 3B: Struktur und Recht

Verwendung im Studiengang

Master „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (Hauptfach)

Dauer

 1 Semester
  2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich
  jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul
  Wahlpflichtmodul
  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Organisation und Strukturen im Sport</b>	HS	2	4
2	<b>Grundlagen in BWL, Management und Recht im Sport</b>	HS	2	4

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden den Erwerb ermöglichen von:

- Grundkenntnissen der Strukturen im Sport
- Verständnis für Besonderheiten des Sportsystems/-marktes
- Grundlagenkenntnissen des Vereins- und Steuerrechts
- Grundlegenden Kenntnissen betriebswirtschaftlicher Gesetzmäßigkeiten
- Sportbezogenen Marketingkenntnissen

Inhalte

- Management-Grundlagen (Prinzipien, Rechtsformen, Aufgaben)
- Sportbranche als Markt
- Strukturen und Akteure im deutschen Sport
- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Marketing-Grundlagen
- Finanzierung des Sports/ der Sportförderung
- Personalmanagement im Sport (Ehrenamt und Hauptberuflichkeit)
- Rechtliche Grundlagen des Vereins- und Steuerrechts
- Sportökonomische Forschung
- Sportpolitik

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den beiden Lehrveranstaltungen (jeweils 1 LP)
- Klausur für beide Hauptseminare (jeweils 1 LP)
- Schriftliche und/oder mündliche Leistung (Präsentation und/oder Hausarbeit) (jeweils 2 LP)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Summe der Noten für die schriftlichen und/oder mündlichen Leistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (eine Gesamtnote pro Lehrveranstaltung), jeweils multipliziert mit den entsprechenden LP, dividiert durch 6



Modulname

## Praxismodul: Schwerpunkt Theorie und Praxis der Sportarten

Verwendung im Studiengang

Master „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (Hauptfach)

Dauer

 1 Semester       2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich       jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul       Wahlpflichtmodul       Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Schwerpunktfach 1: Wahl eines SPF aus den Sportartengruppen A, B oder C</b>	SPF	3	3
2	<b>Schwerpunktfach 2: Wahl eines SPF aus den Sportartengruppen A, B oder C (Wahl einer anderen Sportartengruppe als SPF 1)</b>	SPF	3	3

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden ermöglichen,

- exemplarisch sportartspezifische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vertiefen, die die vielfältigen Handlungs- und Themenfelder der Sportspiele, Individualsportarten und angebotener Wahlsportarten theoretisch und praktisch zu erschließen
- die Kompetenz zu erwerben, die Sportart in ihren vielfältigen Handlungsfeldern kompetent zu vertreten

Inhalte

- Adressatenspezifische Erweiterung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der sportartspezifischen Technik und Taktik
- Adressatenspezifische Trainingsdiagnostik, -steuerung, -umsetzung und -auswertung
- Adressatenspezifische Vermittlungskonzepte
- Breiten- und Leistungssportbezogene Themenfelder der gewählten Sportart aus der Sicht zentraler sportwissenschaftlicher Bereiche („Bewegung und Training“, „Sport und Erziehung“, „Sport, Individuum und Gesellschaft“ sowie „Körper, Leistung und Gesundheit“)
- Insbesondere unter Berücksichtigung der trainingsorientierten Perspektive werden Grundlagen für den Erwerb von Übungsleiter- oder Trainerlizenzen gelegt

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme (1 LP) und erfolgreicher Abschluss einer Demonstrations- und Leistungsprüfung (1 LP) sowie einer Klausur (etwa 60 Min., 1 LP)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Die Prüfungen bestehen aus einem praktischen und einem theoretischen Teil. Die praktische Prüfung umfasst wiederum Leistungs- und Demonstrationsprüfungen.
- Bei der Ermittlung der Gesamtnote für ein Schwerpunktfach werden der praktische und der theoretische Teil der Prüfung gleich gewichtet.
- Modulendnote: Summe der Noten für die beiden Schwerpunktfächer, jeweils multipliziert mit den entsprechenden LP, dividiert durch 4

Modulname

## Zusatzmodul 1: Zielgruppenspezifisches Handeln

Verwendung im Studiengang

Master „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (Hauptfach)

Dauer

 1 Semester
  2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich
  jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul
  Wahlpflichtmodul
  Wahlmodul

Veranstaltungen

	Art	SWS	LP
1 <b>Konzepte des Kinder- und Jugendsports verstehen, gestalten und optimieren</b>	HS	2	4

Lern- und Qualifikationsziele

- Das Modul soll den Studierenden ermöglichen,
- ein reflektiertes Rollenverständnis von den Anforderungen an einen Konzept-Experten anwendungsorientiert zu entwickeln
  - ein ausgewähltes Konzept als theoretisches, empirisches und praktisches Handlungsfeld zu antizipieren, zu analysieren und zu bewerten
  - Optimierungsstrategien zur Weiterentwicklung von spezifischen Konzeptanliegen unter Beachtung beratungsförderlicher Merkmale zu reflektieren und zu vermitteln
  - ihre erworbene Konzept-Expertise in Form einer Präsentation darzustellen und im Rahmen einer Moderation einer (selbst-)kritischen Betrachtung zu unterziehen

Inhalte

- Ausgewählte Konzepte zum Kinder- und Jugendsport in Theorie und Praxis
- Grundansatz des Forschungsorientierten Lernens
- Praktische Konzeptarbeit im Spiegel persönlicher Erfahrungen und theoretischer/empirischer Erkenntnisse
- Praktikable Recherche-, Evaluations- und Optimierungssettings
- Konzeptförderliche Beratungsstrategien
- Präsentation, Reflexion und Moderation recherchierter und optimierter Konzepte zum Kinder- und Jugendsport
- Selbsteinschätzung der eigenen Konzept-Expertise

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- Allgemeinmodul 2 „Entwicklung und Sozialisation“

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme (1 LP)
- Selbstorganisiertes Recherchieren ausgewählter Konzepte und direkte Interaktion mit Konzeptbeteiligten (0,5 LP)
- Selbstorganisierte Entwicklung von konzeptförderlichen Optimierungs- und Beratungsstrategien (0,5 LP)
- Selbstorganisierte Entwicklung eines Präsentations- und Moderationssettings zur konstruktiv-kritischen Konzeptreflexion (2 LP)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Summe der Noten für die schriftlichen und mündlichen Leistungen in der Lehrveranstaltung, jeweils multipliziert mit den entsprechenden LP, dividiert durch 3

Modulname

## Zusatzmodul 2: Schlüsselqualifikationen

Verwendung im Studiengang

Master „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (Hauptfach)

Dauer

 1 Semester
  2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich
  jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul
  Wahlpflichtmodul
  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Schlüsselqualifikation 1: Wahl aus einer der angebotenen Veranstaltungen</b>	Ü	2	2
2	<b>Schlüsselqualifikation 2: Wahl aus einer der angebotenen Veranstaltungen</b>	Ü	2	2

Lern- und Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist der Erwerb und die Weiterentwicklung von Schlüsselkompetenzen (u. a. Methodenkompetenzen, Grundlagen der Kommunikation, rhetorische Fertigkeiten, englische Sprache).

Inhalte

z.B.

- Informations- und Medienkompetenz
- Kreativität
- Heidelberger Kompetenztraining
- BGM-Projekte
- Umgang mit Prüfungssituationen

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- Keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (je 1 LP) sowie Präsentationen in den Übungen bzw. Klausur (je 1 LP)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- ohne Note

Modulname

**Forschungsmodul**

Verwendung im Studiengang

**Master „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (Hauptfach)**

Dauer

 1 Semester  2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich  jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul

Veranstaltungen

		Art	SWS	LP
1	<b>Mitarbeit in aktuellen Forschungsprojekten am ISSW</b>	PJS	2	8
2	<b>Planung und Durchführung eines eigenen Projektes</b>	PJS	2	8

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden ermöglichen,

- einen Überblick über die laufenden Forschungsprojekte am ISSW zu erhalten
- in einem Forschungsprojekt zum Kinder- und Jugendsport mitzuarbeiten und Erfahrungen zu sammeln
- praktische Kenntnisse zur Anwendung von Datenerhebungsverfahren zu erlangen
- eigenständig eine Forschungsfrage zu entwickeln
- ein angemessenes Design für eine Forschungsfrage zu konstruieren
- selbständig kleinere Vorstudien durchzuführen
- die Planung und Erstellung der Masterarbeit vorzubereiten

Inhalte

- Kenntnisse über die inhaltlichen Fragestellungen der Kinder- und Jugendsportprojekte am ISSW
- Kenntnisse über die theoretischen Hintergründe dieser Forschungen
- Kenntnisse über methodische Grundentscheidungen bei der Festlegung von Studiendesigns
- Kenntnisse über verschiedene Formen wissenschaftlicher Untersuchungen (Querschnitt, Längsschnitt, Experimente, Quasi-Experimente)
- Kenntnisse über die statistische Auswertung und Interpretation von erhobenen Daten
- Umgang mit sozialwissenschaftlichen Programmsystemen zur Datenanalyse

Als Vorkenntnis erforderlich für

- Prüfungsmodul

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- Allgemeinmodule 1 bis 3
- Profilmodule 1 bis 3 (A oder B)

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Mitarbeit in einem Forschungsprojekt im Umfang von 240 Stunden (8 LP)
- Selbständige Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation (Präsentation, Abstract, Poster in englischer Sprache) (8 LP)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Summe der Noten für die Projektmitarbeit und die eigene Studie, jeweils multipliziert mit den entsprechenden LP, dividiert durch 16

Modulname

## Praktika: Berufsfeldbezogene Praktika (Profil A)

Verwendung im Studiengang

Master „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (Hauptfach)

Dauer

1 Semester  2 Semester

Angebotsfrequenz

halbjährlich  jährlich

Modultyp

Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul

Veranstaltungen

	Art	SWS	LP
1 <b>Praktikum</b>			6
2 <b>Praktikum</b>			6

Lern- und Qualifikationsziele

Das Modul soll den Studierenden ermöglichen,

- Arbeitsfelder des Sports in der beruflichen Konkretisierung kennen zu lernen
- berufliche Orientierung zu vermitteln
- Anforderungen des jeweiligen Berufsfeldes zu erkennen, zu verstehen und zu beurteilen
- in fachspezifischen Modulen erworbene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse hinsichtlich ihrer Anwendungsrelevanz einzuschätzen und im jeweiligen Berufsfeld praktisch umzusetzen
- Potenziale von Bewegung und Sport im jeweiligen Anwendungs- und Berufsfeld zu kennen, einzuschätzen und praktische Erfahrungen zu sammeln
- Fachspezifische Interaktionsformen kennen zu lernen

Inhalte

- Planung von Bewegungsprogrammen
- Umsetzung von Bewegungsprogrammen
- Evaluation von Bewegungsprogrammen
- Interaktion mit anderen Medizinberufen
- Rehabilitationsspezifische Rahmenbedingungen
- Organisation und Management von Sport- und Bewegungsangeboten

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- Keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Praktika und Praktikumsbegleitungen (jeweils 5 Wochen, 5 LP) sowie schriftliche Praktikumsberichte (1 LP)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- ohne Note

Modulname

---

## Praktika: Berufsfeldbezogene Praktika (Profil B)

Verwendung im Studiengang

---

Master „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (Hauptfach)

Dauer

---

1 Semester  2 Semester

Angebotsfrequenz

---

halbjährlich  jährlich

Modultyp

---

Pflichtmodul  Wahlpflichtmodul  Wahlmodul

Veranstaltungen

---

	Art	SWS	LP
1 <b>Praktikum</b>			6
2 <b>Praktikum</b>			6

Lern- und Qualifikationsziele

---

Das Modul soll den Studierenden ermöglichen,

- Arbeitsfelder des Sports in der beruflichen Konkretisierung kennen zu lernen
- berufliche Orientierung zu vermitteln
- Anforderungen des jeweiligen Berufsfeldes zu erkennen, zu verstehen und zu beurteilen
- in fachspezifischen Modulen erworbene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse hinsichtlich ihrer Anwendungsrelevanz einzuschätzen und im jeweiligen Berufsfeld praktisch umzusetzen
- Potenziale von Bewegung und Sport im jeweiligen Anwendungs- und Berufsfeld zu kennen, einzuschätzen und praktische Erfahrungen zu sammeln
- Fachspezifische Interaktionsformen kennen zu lernen.

Inhalte

---

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- keine

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Regelmäßige Teilnahme an den Praktika und Praktikumsbegleitungen (jeweils 5 Wochen, 5 LP) sowie schriftliche Praktikumsberichte (1 LP)

Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- ohne Note

Modulname

## Prüfungsmodul: Masterarbeit, Mündliche Abschlussprüfung

Verwendung im Studiengang

Master „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ (Hauptfach)

Dauer

 1 Semester
  2 Semester

Angebotsfrequenz

 halbjährlich
  jährlich

Modultyp

 Pflichtmodul
  Wahlpflichtmodul
  Wahlmodul

Veranstaltungen

	Art	SWS	LP
1	<b>Masterarbeit</b>		20
2	<b>Mündliche Abschlussprüfung (Disputation &amp; mündliche Prüfung)</b>		10 (2/8)

Lern- und Qualifikationsziele

- Befähigung zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung einer Fragestellung aus dem Bereich der Sportwissenschaft
- Umfassende und überzeugende schriftliche und mündliche Darstellung und Beurteilung eines sportwissenschaftlichen Problems, das entsprechend aktueller wissenschaftlicher Ansätze mit den Methoden und Hilfsmitteln des Faches zu bearbeiten ist
- Beherrschung geeigneter Methoden zur Gewinnung, Verarbeitung und Darstellung relevanter Daten
- Befähigung zur kritischen Diskussion erarbeiteter Resultate unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes und von Anforderungen zur Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Praxis
- Fähigkeit zur verständlichen Präsentation wesentlicher Ergebnisse

Inhalte

Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. In der Masterarbeit bearbeiten die Studierenden selbständig ein aktuelles Thema aus der Forschungsarbeit des Instituts. Die Ergebnisse werden im Rahmen der mündlichen Abschlussprüfung präsentiert und verteidigt (Disputation) und sollen in der Regel zu einer wissenschaftlichen Publikation beitragen.

- Selbstständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung
- Präsentation und Verteidigung des eigenen Forschungsansatzes
- mündliche Prüfung

Als Vorkenntnis erforderlich für

Eingangsvoraussetzungen nach Prüfungsordnung

- Absolvierung des Masterstudiums in dem in der Prüfungsordnung spezifizierten Rahmen von 90 LP

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls

- Schriftliches Exemplar der Masterarbeit entsprechend der Prüfungsordnung (20 LP)
- Mündliche Abschlussprüfung im Umfang von etwa 60 Minuten, bestehend aus der Disputation der Masterarbeit (2 LP) und einer mündlichen Prüfung (8 LP)





Zusammensetzung der Endnote des Moduls

- Summe der Noten für die schriftliche Darstellung und für die mündliche Abschlussprüfung (2 Noten, Gewichtung 2/8), jeweils multipliziert mit den entsprechenden LP, dividiert durch 30
- Modulnote geht ohne Gewichtung anteilig in die Endnote mit ein (30/120)

## Übersicht über die Module



Modul	Lehrveranstaltungen	LP	LP Modul
Basismodul: <b>Kommunikation und Projektentwicklung</b>	PJS Projektmanagement in unterschiedlichen Bewegungskontexten	4	6
	K Ressourcenorientierte Kommunikation – Kommunikationsprozesse verstehen und wirkungsvoll gestalten	2	
Allgemeinmodul 1: <b>Entwicklung und Sozialisation</b>	HS Entwicklung und Sozialisation im Kindesalter	3	6
	HS Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter	3	
Allgemeinmodul 2: <b>Lernen und Instruktion</b>	HS Konzeptionen zum Kinder- und Jugendsport kennen, analysieren und reflektieren	3	6
	HS Lehren und Lernen im Kindes- und Jugendalter	3	
Allgemeinmodul 3: <b>Leisten und Trainieren</b>	HS Leistungsdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen	3	6
	HS Planung und Prinzipien im Nachwuchsleistungstraining	3	
Profilmodul 1 A: <b>Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen</b>	V Grundlagen chronischer Erkrankungen im Kindes- u. Jugendalter I	3	8
	HS Grundlagen chronischer Erkrankungen im Kindes- u. Jugendalter II	5	
Profilmodul 2 A: <b>Rehabilitationswissenschaft</b>	HS Rehabilitationswissenschaftliche Aspekte des Kindes- und Jugendalters	4	8
	FK Rehabilitationsforschung des Kindes- und Jugendalters	4	
Profilmodul 3 A: <b>Konzipieren, Realisieren, Optimieren</b>	PJS Konzipieren, Realisieren, Optimieren	6	8
	FK Begleitendes Kolloquium	2	
Profilmodul 1 B: <b>Entwicklung und Bildung</b>	HS Sportpädagogik des Kindes- und Jugendalters	4	8
	FK Entwicklung und Bildung zwischen Institution und Individuum	4	
Profilmodul 2 B: <b>Talent</b>	HS Talentdiagnostik	4	8
	FK Modelle und Evaluation von Talentförderprogrammen	4	
Profilmodul 3 B: <b>Struktur und Recht</b>	HS Organisation und Strukturen im Sport	4	8
	HS Grundlagen in BWL, Management und Recht im Sport	4	
Praxismodul: <b>Schwerpunkt Theorie &amp; Praxis der Sportarten</b>	SPF Schwerpunktfach aus den Sportartengruppen A, B oder C	3	6
	SPF Schwerpunktfach aus den Sportartengruppen A, B oder C	3	
Zusatzmodul 1: <b>Zielgruppenspezifisches Handeln</b>	HS Konzepte des Kinder- und Jugendsports verstehen, gestalten und optimieren	4	4
Zusatzmodul 2: <b>Schlüsselkompetenzen</b>	Ü Wahl aus einer der angebotenen Veranstaltungen	2	4
	Ü Wahl aus einer der angebotenen Veranstaltungen	2	
Forschungsmodul	Mitarbeit in aktuellen Forschungsprojekten am ISSW	8	16
	Planung und Durchführung eines eigenen Projektes	8	
Praktika: <b>Berufsfeldbezogene Praktika (Profil A)</b>	Praktikum	6	12
	Praktikum	6	
Praktika: <b>Berufsfeldbezogene Praktika (Profil B)</b>	Praktikum	6	12
	Praktikum	6	
Prüfungsmodul	Masterarbeit	20	30
	Mündliche Abschlussprüfung	10	
			<b>120</b>

 +  Profil A „Prävention und Rehabilitation“  
 +  Profil B „Entwicklung und Talent“